

Fachtagung 2020 – Workshops

Hier geht es direkt zu den Beschreibungen

- Hereinspaziert in die Manege der Lebenslust (Circus-Workshop)
- Vernetzt & gehetzt!?! – Prävention und Intervention bei Konflikten in digitalen Lebenswelten
- Elternarbeit in der Schulsozialarbeit: Eigene Herausforderungen meistern
- „Ehrbezogene Gewalt“ im Kontext der Schulsozialarbeit
- Soziales Kompetenztraining

Weitere Informationen zum Fachtagung 2020 gibt es auf der [Homepage der LAG](#).

Hereinspaziert in die Manege der Lebenslust (Circus-Workshop)

Die Schwerkraft aufheben – Bälle durch die Luft wirbeln lassen – Pyramiden bis hoch unter die Circuskuppel – Circus als Einheit der Vielfalt erleben!

Circuspädagogik ist ein relativ junges Feld der Pädagogik und zeichnet sich durch ihren hohen Aufforderungscharakter aus. In unserer hochtechnisierten Welt übt die „Zauberwelt Circus“ nach wie vor eine große Faszination aus: Alt und Jung, Geflüchtete und nicht Geflüchtete, vermeintlich Sportliche und nicht Sportliche: Circus schafft als verbindendes Element ein respektvolles Miteinander.

In dem Workshop stehen die Vermittlung und Anwendbarkeit von Jonglage und Akrobatik im Mittelpunkt. Einfache Übungen für die pädagogische Praxis, nicht nur für den Circus, neue Spiele, Grundlagen von Inszenierungstechniken, Partizipation und differenziertes Lernen sind wichtige Bestandteile des Angebots. Der Workshop ist für alle unabhängig von Sportlichkeit geeignet, denn alle sind beim Circus willkommen! Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Und natürlich wird es auch die Auflösung des Rätsels geben, warum es mal „Circus“ und mal „Zirkus“ geschrieben wird...

Ines Rosemann, Zirkuspädagogin BAG, 2005 Gründungsmitglied der BAG Zirkuspädagogik, seit 1999 Circusdirektorin des Circus Radieschen und Leitung der Zirkusschule Seifenblase (Oldenburg) sowie Angela Raabe, Schulsozialarbeiterin, Circus Wirbelwind und LAG-Vorstand

[Zurück zum Anfang](#)

Vernetzt & gehetzt!?! – Prävention und Intervention bei Konflikten in digitalen Lebenswelten

Medienwelten sind Lebenswelten. Diese können einen massiven Einfluss auf das Zusammenleben und -arbeiten in Schule bekommen. Daher setzt der Workshop Impulse zur eigenen Reflexion und zur Entwicklung geeigneter Präventions- und Interventionsstrategien, um Kinder und Jugendliche wertschätzend und konstruktiv in der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben zu begleiten und ein soziales Miteinander im Schulalltag zu fördern. Hierzu widmen wir uns folgenden Fragen: Wie können sich junge Menschen vor Konflikten im Netz schützen? Wie können junge Menschen begleitet werden, ihre Konflikte eigenverantwortlich zu bewältigen? Welche direkten Möglichkeiten der Prävention und Intervention haben Schulsozialarbeitende dabei? Was sind die rechtlichen Grundlagen einer wertschätzenden und konstruktiven Nutzung digitaler Medien? Und was sind überhaupt die aktuellen digitalen Lebenswelten von jungen Menschen?

Bitte bringen Sie, wenn möglich, ein eigenes mobiles Endgerät mit.

Cornelius Scheier, Sozial- & Medienreferent, Koop-Konzepte Scheier GbR

[Zurück zum Anfang](#)

Elternarbeit in der Schulsozialarbeit:

Eigene Herausforderungen meistern

Aus systemischem Blickwinkel ist vielfach auch die Einbeziehung von Eltern, Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen in die Aktivitäten der Schulsozialarbeit von Bedeutung. Spannungen in der Familie und kulturell-religiös verankerte Haltungen, um nur zwei außerschulische Aspekte konkurrierender Wertesysteme zu benennen, sind in gesellschaftlichen und schulischen Kontexten oftmals Ursachen für Konflikte. Daraus resultierende Maßnahmen werden zur Aufgabe von Schulsozialarbeit und multiprofessionellen Teams.

Neben der schulisch verankerten Beratung von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Lehrkräften muss Schulsozialarbeit unter Umständen auch gegenüber Eltern, Erziehungsberechtigten und weiteren Bezugspersonen eine Vertrauensbasis schaffen. Doch selbst wenn solch ein Kontakt hergestellt werden konnte, sind für eine konstruktive Zusammenarbeit weiterhin zwischenmenschliche Hürden zu überwinden.

In diesem Workshop geht es darum, gelingende Faktoren von Elternarbeit zu benennen, herausfordernde Faktoren zu erkennen und Handlungsschritte zur Verbesserung der Elternarbeit für die Schulsozialarbeit der eigenen Schule zu planen. Ergänzend werden strategische und kommunikative Tipps durch die Seminarleitung erfolgen.

Bettina Melcher, Dipl. Päd., Kommunikationstrainerin und Coach

[Zurück zum Anfang](#)

„Ehrbezogene Gewalt“ im Kontext der Schulsozialarbeit

Zwangsverheiratung ist eine Menschenrechtsverletzung. Und sie geschieht mitten unter uns – in Deutschland. Das Thema ist nach wie vor von hoher Aktualität und Brisanz. Betroffene sind zumeist auch von psychischer, physischer und sexueller Gewalt betroffen, haben aber einen erschwerten Zugang zum Hilfesystem. Schulsozialarbeiter*innen sind in diesen Fällen häufig Schlüsselpersonen. Wie also können wir Betroffene erkennen und unterstützen?

In diesem Workshop beschäftigen wir uns schwerpunktmäßig mit folgenden Fragestellungen:

- Was ist eine Zwangsverheiratung? Was ist eine arrangierte Ehe? Welche Hintergründe und Absichten können vorliegen?
- Wie gestalten sich die rechtlichen Hintergründe?
- Was sind Hinweise auf eine Zwangsheirat oder sogenannte ehrbezogene Gewalt?
- Was sind die Besonderheiten in der Beratung von Betroffenen?
- Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es?

Neben der Theorie- und Kenntnisvermittlung wird der Workshop selbstreflexive und praxisorientierte Anteile beinhalten sowie Raum bieten für Diskussionen, Fallbeispiele und Klärung eigener Fragen.

Koordinator*in des Niedersächsischen Krisentelefon gegen Zwangsheirat, Teamleitungen der anonymen Schutzeinrichtung Ada und der Anonymen Mobilen Betreuung Hayat

[Zurück zum Anfang](#)

Soziales Kompetenztraining

Du hast Humor, verträgst Gegenwind und kannst Querdenken? Herausforderungen stehst du positiv gegenüber? Außerdem hast du Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Dann bist du hier genau richtig!

In unserem praxisorientierten Workshop bieten wir den Teilnehmer*innen die Möglichkeit, Grundlagen und Methoden unseres Sozialkompetenztrainings „Miteinander wachsen!“ kennenzulernen. Auf humorvolle Art und Weise, manchmal auch provokativ, aber immer mit viel Wertschätzung erarbeiten wir darüber hinaus eine grundsätzliche Haltung und stärken spezifische Kompetenzen im Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext. Freut euch auf zwei spannende Workshop-Tage mit den Spielfairderber-Coaches.

www.spielfairderber.com

[Zurück zum Anfang](#)